



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Europäische Identität in Schleswig-Holstein schaffen!

Von einem Europa der Experten zu europäischem Gemeinschaftssinn im Alltag.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Volksabstimmungen in Frankreich und Holland und ihr überwältigendes demokratisches Nein zum ersten europäischen Verfassungsentwurf haben eine europaweite Ratlosigkeit ausgelöst. In der weiteren Entwicklung Europas wird die Frage nach der Schaffung europäischer Identität von zentraler Bedeutung sein. Das Nein der Referenden bedeutet ein „so nicht“- der Klärung der Frage nach dem „wie dann“ ist auch der Schleswig-Holsteinische Landtag verpflichtet.

Die Schaffung europäischer Identität muss bei der Bildung ansetzen, bei der Vermittlung von Antworten auf die Fragen: „Wie funktioniert Europa?“ und „Was hat Europa im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger bereits geschaffen?“ !

2. Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Landesregierung auf, zu berichten in welcher Form der europäische Einigungsprozess Eingang gefunden hat in
 - die Lehrpläne der allgemeinbildenden Schulen aller Schularten
 - die Lehrpläne der Berufsschulen
 - die Ausbildung und Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer
 - die Programme der Träger der Erwachsenenbildung, insbesondere der Volkshochschulen und der politischen Stiftungen.

3. Weiterhin bittet der Landtag die Mitglieder des Europaausschusses, sich in ihrer Abgeordnetenarbeit zu Botschafterinnen und Botschaftern für Europa in Schleswig-Holstein zu machen. Dabei mögen die Ausschussmitglieder das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, beispielsweise in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen suchen. Dieser Dialog kann dazu dienen, sowohl für die europäische Idee zu werben als auch Entscheidungsprozesse in und für Europa transparenter werden zu lassen.

Anne Lütkes
und Fraktion